

Elektrischer Antrieb Typ MC 1503

Für Spira-trol Ventile DN 65 – DN 100

Beschreibung

Der smarte elektrische Antrieb der Serie MC 1503 ist für Versorgungsspannungen von 230 VAC, 115 VAC und 24 VAC erhältlich.

Es sind sowohl Dreipunkt- als auch Stetigbetrieb möglich. In beiden Betriebsarten schaltet eine Blockiererkennung ab, sobald eine der beiden Endlagen erreicht wird oder eine Blockierung durch Überlastung erfolgt.

Der MC 1503 kann für die folgenden Ventile verwendet werden:

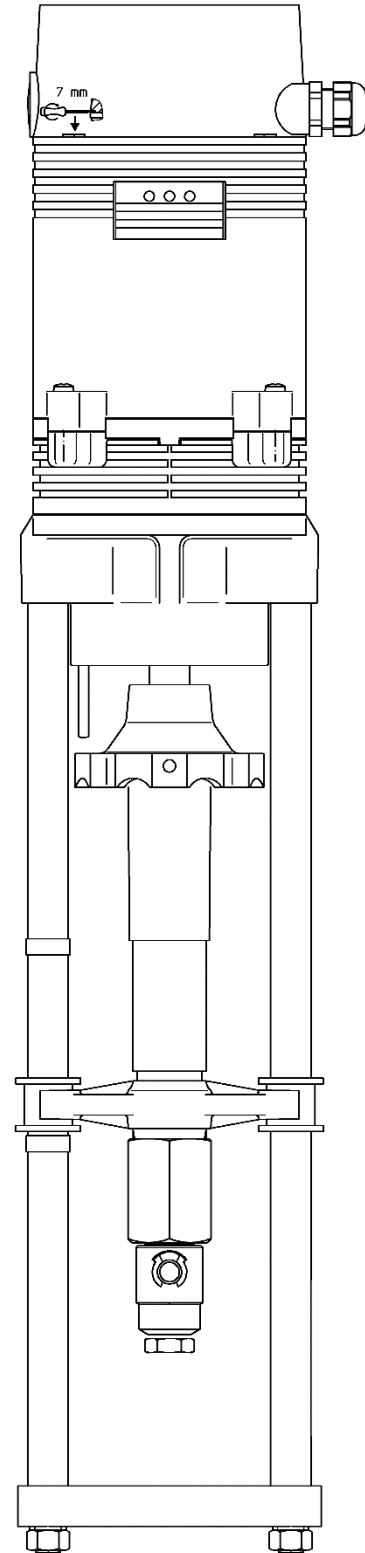
2-Wege-Ventile	Spira-trol, DN 65 – DN 100
----------------	----------------------------

Versionen

Spannung	Art.-Nr.
230 VAC	9758.110.100
115 VAC	9758.110.200
24 VAC	9758.110.300

Merkmale

- Microcontroller gesteuert mit automatischem Selbstgleich bei Inbetriebnahme
- Antriebsstatus über LED-Anzeige erkennbar
- Signalverarbeitung durch ein verschleißfreies Wegmesssystem mittels Hallsensor
- Unverlierbare Hubspeicherung im EEPROM
- Drahtbruchererkennung im 2...10 VDC- und 2...4 mA-Betrieb
- Haube in vier Positionen aufsetzbar, 90° rastend, keine Schrauben erforderlich
- Sicherheitsposition beim Schalten eines Binärsignals (Frostschutz)
- Integrierte, selbstregelnde Antriebsheizung
- Ausrückbare Handverstellung mit Rückmeldesignal
- Fehlererkennung im Stetigbetrieb (bei Blockade durch Fremdeinwirkung)
- Eingangssignal Y und Ausgangssignal X unabhängig voneinander invertierbar
- Vor Ort einstellbare Ansteuerung: 3-Punkt- oder Stetigbetrieb
- Vor Ort einstellbare Hysterese 0,05 V / 0,15 V / 0,3 oder 0,5 V im Stetigbetrieb
- Antrieb schutzisoliert - bei 230 VAC kein Schutzleiter (PE) erforderlich



Technische Daten

Typ		MC 1503/24	MC 1503/230
Stellzeit ¹⁾	s/mm	2	2
Stellkraft	kN	15	15
Hub	mm	max. 80	max. 80
Spannung	VAC	24 ±10%	230 +6% -10%
Frequenz	Hz	50/60 ±5%	50/60 ±5%
Leistungsaufnahme	VA	max. 50	max. 63
Eingangssignal ²⁾		3-Punkt	
		0(2)...10 VDC 77 kOhm 0(4)...20 mA 0,51 kOhm	0(2)...10 VDC 77 kOhm 0(4)...20 mA 0,51 kOhm
Ausgangssignal ²⁾		0...10 VDC max. 8 mA min. 1200 Ohm	0...10 VDC max. 8 mA min. 1200 Ohm
Hysterese ³⁾	V	0,05 · 0,15 · 0,3 · 0,5	
Schutzart		IP 54	
Auflösung		Elektrisch 0,04 VDC Mechanisch 0,05 mm	
Betriebsart		S3-30% ED c/h 1200 EN 60034-1	
Endlagenabschaltung		Lastabhängig	
Umgebungstemperatur		0 ... + 50°C	
Gewicht		11,5 kg	

¹⁾ Stellzeit frei wählbar, Voreinstellung ist mit * gekennzeichnet, vor Ort einstellbar

²⁾ stetige Signale invertierbar

³⁾ vor Ort einstellbar

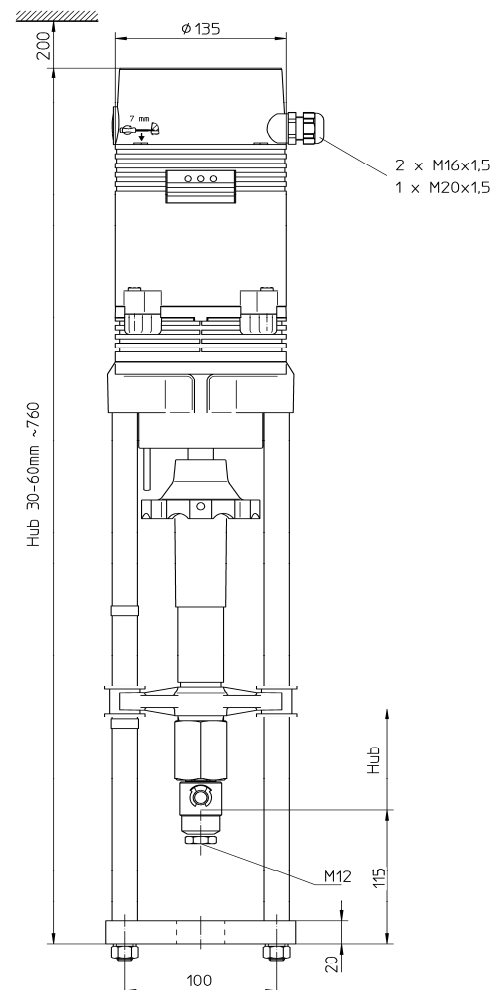
Antriebsvariante und Zubehör

- Sonderspannung: 115 VAC
- Wegschaltereinheit: 2 Schalter (WE1/WE2), potentialfrei, stufenlos einstellbar
Nennlast: 8 A / 250 VAC
8 A / 30 VDC
Schaltspannung: max. 400 VAC
max. 125 VDC
- Schutzart: IP 65
- Platine für Ausgangssignal X=0(4)...20 mA

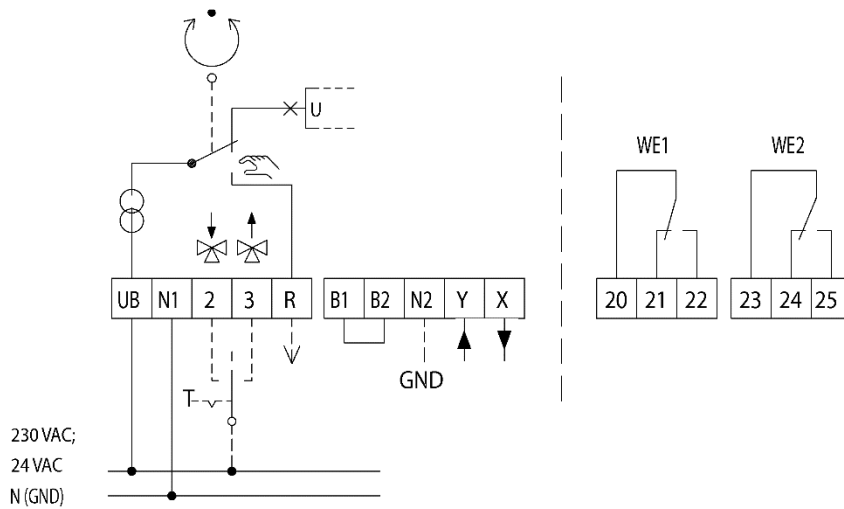
Maximale Differenzdrücke

Metallisch dichtend für Klasse IV und weich dichtend mit PEEK-Dichtung für Klasse VI (Nicht entlastetes Spira-trol Ventil mit PTFE-Kegelstangenabdichtung)

Ventil	Kvs-Wert		
	63	100	160
Serie L, PN 16	16,0	16,0	16,0
Serie K, PN 25	25,0	25,0	18,5
Serie K, PN 40	40,0	30,0	18,5



Elektrischer Anschluss



R Rückmeldesignal bei Betriebsart „Handbetrieb“
 R=24 VAC max.100 mA bei Stellantrieben in 24 VAC Ausführung
 R=24 VDC max. 100 mA bei Stellantrieben in 230 VAC Ausführung

N2 Nullpotential der Signale „X“, „Y“ und „R“.
 Sollen Antriebe in 230 VAC Ausführung in der Betriebsart „stetig“, d.h. mittels Analogsignal „Y“ angesteuert werden, ist der Anschluss von N2 (Nullpotential des Reglers) zwingend notwendig. Bei Antrieben in 230 VAC Ausführung ist in der Betriebsart „3-Punkt“ der Anschluss N2 nur dann notwendig, wenn „X“ und/oder „R“ vom Antrieb genutzt werden sollen. Sind die Nullpotentiale der Signale X, Y und R mit dem Nullpotential der Versorgungsspannung identisch, kann zwischen N1 und N2 eine Brücke gelegt werden, um eine zusätzliche Zuleitung zu N2 einzusparen.

B1/B2 Anschlussmöglichkeit eines Binärsignals (z.B. Frostschutz)